



Strategische Engagement-Entwicklung

Eine Weiterbildung im Bistum Trier

Mitwirkung und Partizipation von Getauften und Freiwilligen, die sich im kirchlichen Rahmen engagieren wollen, sind kein „Extra“, das sich Kirche leisten kann, und kein „Ersatz“ für weniger werdende Hauptamtliche. Sie sind konstitutiv für die Kirche. Die Entwicklungsperspektive heißt „Engagementstarke Kirche“, eine Kirche, die getragen ist vom Engagement ihrer Mitglieder und interessierter Sympathisant*innen.

11/2026 bis 09/2027

Strategische Engagement-Entwicklung

Strategische Engagement-Entwicklung ist ein neuer Handlungsansatz in der Pastoral. Er zielt auf die **langfristige Entwicklung von Engagement einschließlich der zugehörigen systemischen Rahmenbedingungen**.

In diesem Sinne ist strategische Engagement-Entwicklung ein starkes Instrument von Kirchenentwicklung in der Logik der Synode. **Die Basis bilden die Perspektivwechsel**, die als Eckpunkte für eine neue Haltung der Kirche gesetzt worden sind.

Strategische Engagement-Entwicklung wird sukzessive im Bistum Trier als umfassende professionelle Engagement-Förderung auf allen Ebenen strukturell verankert. Damit soll auch operativ sichergestellt werden, **dass zum Engagement bereite Menschen und hauptamtlich Tätige im Alltag verlässliche und kompetente Anlaufstellen haben**, die Beratung, Vermittlung, Qualifizierung, Begleitung und Vernetzung sicherstellen.

Die Kirche im Bistum Trier erfüllt auf diese Weise ihre Funktion als Dienstleisterin sowohl für Menschen, die sich engagieren wollen als auch für diejenigen, denen das Engagement zugutekommt. Im Zusammenwirken der unterschiedlichen Ebenen soll im Bistum Trier **die bestmögliche Förderung und Weiterentwicklung ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements** gewährleistet werden.

Ziel ist es, Menschen, die auf der Suche nach einem für sie passenden Engagement sind, so zu beraten und zu fördern, dass sie einen guten Platz für sich finden. Nicht der Bedarf der Organisation soll im Mittelpunkt stehen, sondern **die Person mit ihren Begabungen, persönlichen Ressourcen und Anliegen**.

Engagement-Entwicklung **will im sozialen Raum wirken** und sich an der Vernetzung von einzelnen Menschen wie auch Initiativen, Organisationen und Einrichtungen beteiligen. Dabei sind sowohl kirchliche als auch darüber hinausgehende gesellschaftliche Aufgaben im Blick.

Informationen zur Weiterbildung

Auf der Ebene des Pastoralen Raums wird die Rolle qualifizierter strategischer Engagement-Entwickler*innen installiert, die kontext- und situationsorientiert nach sozialräumlichen und lokal ausgeprägten Kriterien arbeiten. Sie arbeiten eng mit den Leitungsteams und anderen Akteuren im Pastoralen Raum zusammen und sind auf Bistumsebene vernetzt. Darüber hinaus kooperieren sie mit weiteren Organisationen vor Ort.

... Die Teilnahme an dieser Weiterbildung und das Erwerben des Zertifikats ist die Voraussetzung, um im Bistum Trier als Engagement-Entwickler*in zu arbeiten. Sie kann vorbereitend auf die Rolle oder berufsbegleitend in der Rolle absolviert werden.

... Die Qualifizierung zielt darauf ab, Rollenträger*innen so zu qualifizieren, dass sie die bestmögliche Engagement-Förderung im Bistum Trier als integralen und unverzichtbaren Teil der missionarisch-diakonischen Kirchenentwicklung gewährleisten können.

... Darüber hinaus steht die Teilnahme allen Hauptamtlichen aus der Pastoral grundsätzlich offen, unabhängig davon, ob sie als Engagement-Entwickler*in arbeiten möchten.



Der Aufbau der Weiterbildung

- Die Weiterbildung besteht aus **7 Modulen**, die sich insgesamt über einen Zeitraum von November 2026 bis September 2027 erstrecken.
- Während der Qualifizierung wird ein **Praxisprojekt** im Bereich Engagement-Förderung geplant und durchgeführt.
- Die Weiterbildung endet mit einer **Abschlussarbeit**.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung ein **Zertifikat**. Teilnehmende an einzelnen Modulen erhalten eine **Teilnahmebescheinigung**.

Anmeldeschluss für den
Teilnahmeantrag ist der
30. Oktober 2026.

Modul 1 | 25.– 27.11.2026

- Auseinandersetzung mit der eigenen Motivation, mit Kirchenbildern und Rollenverständnissen
- Reflexion bisheriger beruflicher und ehrenamtlicher Rollen
- Von der versorgten Kirche zur Kirche der Getauften – theologische Impulse und Realitätscheck
- Erste Schritte in die Rolle der Engagement-Entwickler*innen

Hotel Vulcano Lindenhof | Wittlich

REFERENT:

Dr. Valentin Dessoy, kairos
Coaching, Consulting, Training

Modul 2 | 27.– 29.01.2027

- Strategische Engagemententwicklung – Vertiefung Führen und Leiten
- Veränderungsprozesse und Qualitätsentwicklung in der Engagemententwicklung
- Einführung in die Praxis der Sozialraumorientierung

Forum Vinzenz Pallotti | Vallendar

REFERENT:

Dr. Valentin Dessoy, kairos
Coaching, Consulting, Training

Modul 3 | 17.–18.02.2027

- Netzwerkarbeit konkret! Kompetent und wirksam im Sozialraum agieren
- Wirkung im Fokus – mit Wirkungsorientierung Veränderung und Zukunft gestalten

Europäischen Akademie Otzenhausen | Nonnweiler

REFERENTIN:

Dr.in Miriam Zimmer

Religions- und Organisationssoziologin
Geschäftsführerin von impækt – Institut für
Evaluation und Wirkungsforschung gUG,
c/o Impact Hub

Modul 4 | 10.–11.03.2027

- Entwicklungslinien des ehrenamtlichen Engagements in Kirche und Gesellschaft – auf dem Weg zum Engagement 4.0
- Arbeitshilfe der Deutschen Bischofskonferenz „Engagement als Zukunftskraft für Kirche und Gesellschaft“
- Engagemententwicklung im Bistum Trier

Hotel Vulcano Lindenhof | Wittlich

REFERENT:

Prof. Dr. Paul-Stefan Roß

Leitung Institut für angewandte
Sozialwissenschaften Stuttgart,
Duale Hochschule Baden-Württemberg

Das Modul 4 findet in Zusammenhang mit dem Forum „Strategische Engagemententwicklung im Bistum Trier“ am 12. März statt.

*Zu diesem Tag werden außer den Teilnehmenden an der Weiterbildung alle Engagement-Entwickler*innen, Mitglieder der Leitungsteams, Engagierte und Kooperationspartner eingeladen.*

Modul 5 | 13.–15.04.2027

- Praktisches Freiwilligenmanagement Know-how
- Gestaltung und Bewerbung von (neuen) Engagementfeldern
- Einbindung, Begleitung (z. B. Feedbackgespräche) und Anerkennung von freiwillig Engagierten
- Implementierung einer guten Engagementkultur

Hotel Vulcano Lindenhof | Wittlich

REFERENTINNEN:

Stefanie Heinzen

Engagemententwicklerin und Gemeindereferentin im Pastoralen Raum Kaisersesch

Silvia Pfundstein

Engagemententwicklerin und Gemeindereferentin im Pastoralen Raum Neunkirchen

Melanie Engelmann

Referentin im Team Strategische Engagemententwicklung im Bischöflichen Generalvikariat

Vereinbarung und Planung
eines Praxisprojekts im Bereich
Engagement-Förderung

Modul 6 | 07.–08.06.2027

- Die Frischzelle – Einführung in das Kurskonzept (*Die Frischzelle wurde entwickelt in Kooperation zwischen dem „Zentrum für angewandte Pastoralforschung“ (zap) in Bochum und dem Erzbistum Paderborn*)
- Talente entdecken / Potentiale entwickeln / Charismen erfahren
- Die Effectuation-Prinzipien, oder: Wie verwandle ich Ungewissheiten in Chancen?

Europäischen Akademie Otzenhausen | Nonnweiler

REFERENTINNEN:

Daniela Deittert

Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn,
Verantwortliche für den Fachbereich
Engagemententwicklung

Michaele Kilian

Engagemententwicklerin und Gemeindereferentin
im Pastoralen Raum Maifeld-Untermosel

Gabriele Centurioni

Engagemententwicklerin und Pastoralreferentin
im Pastoralen Raum Wittlich

Silvia Pfundstein

Engagemententwicklerin und Gemeindereferentin
im Pastoralen Raum Neunkirchen

Nicole Zehren

Engagemententwicklerin und Gemeindereferentin
im Pastoralen Raum Saarburg

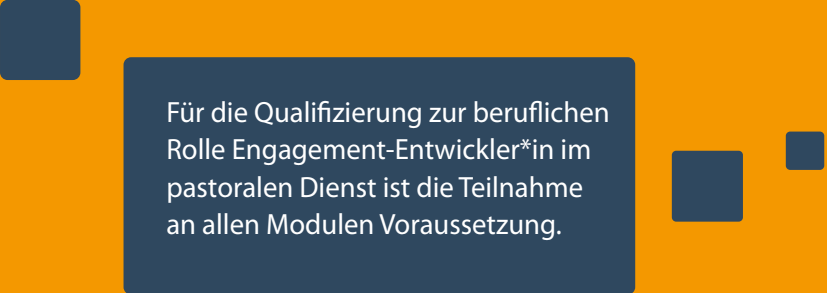
Modul 7 | Termin und Ort werden in der Kursgruppe vereinbart.

- Vertiefung relevanter Themen
- Abschluss der Weiterbildung
- Überreichung des Zertifikats

REFERENT:

Dr. Valentin Dessoj, kairos
Coaching, Consulting, Training

Während der Weiterbildung können weitere
Studenttage gemeinsam vereinbart werden.



Für die Qualifizierung zur beruflichen
Rolle Engagement-Entwickler*in im
pastoralen Dienst ist die Teilnahme
an allen Modulen Voraussetzung.

Das Portfolio

der strategischen Engagement-Entwickler*innen

- Entwicklung einer lokalen Engagementstrategie im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit den Leitungsteams
- (Weiter-)Entwicklung ehrenamtlicher Projekte und Formate in Zusammenarbeit mit haupt- und ehrenamtlichen Akteuren im pastoralen und sozialen Raum
- Beratung der Verantwortlichen in den verschiedenen Handlungsfeldern
- Entwicklung von Austauschforen und Fortbildungsformaten für Ehrenamtsbegleiter*innen und Ansprechpartner*innen vor Ort
- Sicherung der Qualität in Begleitung, Würdigung und Verabschiedung Engagierter
- Beratung und Vermittlung von engagementwilligen Menschen in kirchlichen und nicht-kirchlichen Engagementfeldern (keine Rekrutierung)
- Gewährleistung / Entwicklung geeigneter Qualifizierungsformate für Engagierte
- Kooperation mit ehren- und hauptamtlich Verantwortlichen und mit der Leitungsebene im Pastoralen Raum
- Vernetzung mit anderen kirchlichen und außerkirchlichen Akteuren (Institutionen, Gruppen, Projekte) und Engagementanbietern

Im Bistum Trier sind bisher in zwanzig Pastoralen Räumen Engagemententwickler*innen im Dienst.

Sind Sie interessiert? Haben Sie noch Fragen?

Die Weiterbildung wird in Kooperation der Abteilung Engagemententwicklung und der Abteilung Ausbildung und Personalentwicklung im Bistum Trier organisiert und geleitet. Wenn die Teilnahme bewilligt wird, werden die Kosten der Qualifikation übernommen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Interessiert?
Hier können Sie die
Teilnahme beantragen:



Bischöfliches Generalvikariat
Abteilung Ausbildung und Personalentwicklung
Mustorstraße 2 | 54290 Trier
Telefon (06 51) 7105-216
www.personalentwicklung.bistum-trier.de

Noch Fragen?
Informationen zu den Kursinhalten und
zur Rolle Engagement-Entwickler*in:

Bischöfliches Generalvikariat
Abteilung Engagemententwicklung
Mustorstraße 2 | 54290 Trier
Telefon (06 51) 7105-581
www.bistum-trier.de/ehrenamt

